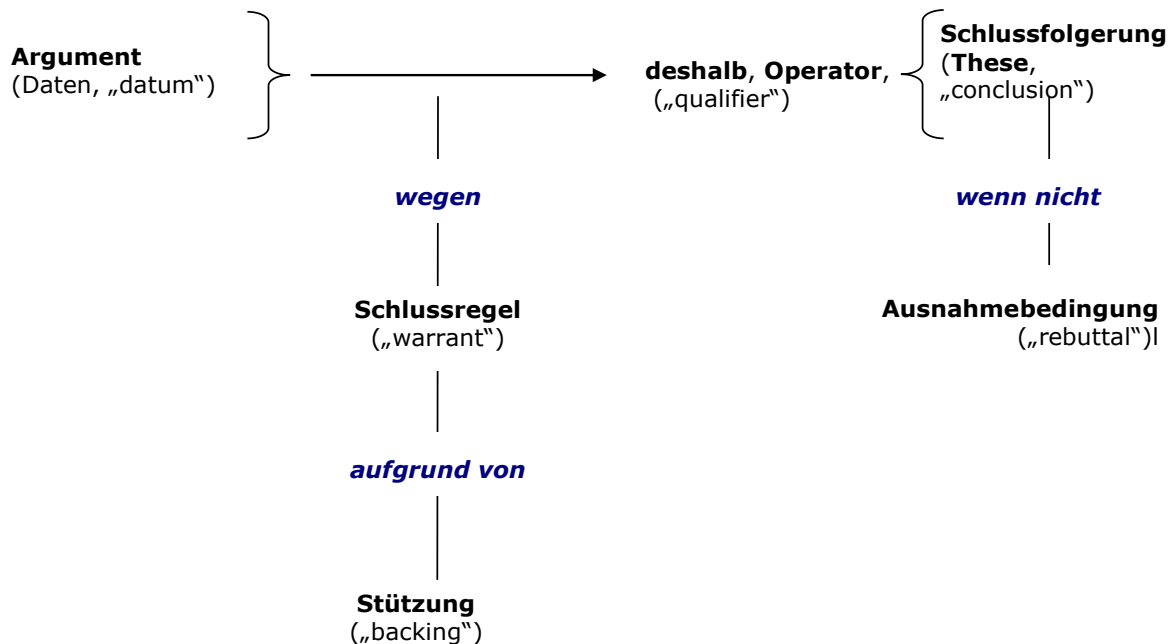


Inhaltlich-rhetorischer Ansatz der Argumentation

Argumentationsmodell von Stephen Toulmin

Kurzüberblick

Das Argumentationsschema des Argumentationsmodells von Toulmin lässt sich in allgemeiner Form wie folgt darstellen.



Eine strittige **These/Schlussfolgerung** wird durch Argumente begründet. Der Begründungsvorgang bzw. die Schlussfolgerung wird durch eine allgemein gehaltene **Schlussregel** ermöglicht, deren Relevanz für gleichartige Argumentationsgegenstände und für die vorliegende Argumentation gestützt wird (**Stützung**). Um den Wahrscheinlichkeitsgrad oder Geltungsanspruch einer Schlussfolgerung zu gewichten, kann man die Aussage mit Operatoren (deshalb, wegen, aufgrund von, wenn nicht) modifizieren. Um die Anfechtbarkeit der implizierten Schlussregel zu vermindern, können im Rahmen der Argumentation **Ausnahmebedingungen** formuliert werden.

Toulmins Modell liefert keine Anweisung zur vermeintlich „richtigen“ Argumentation, die sich logisch ableiten lässt. Was es darstellt, ist vielmehr ein Schema, um eine Argumentation inhaltlich so zu füllen, dass neues Wissen entsteht. (vgl. Goettert 1978, S.14)

Quellen:

- Goettert, Karl-Heinz (1978): Argumentation. Grundzüge ihrer Theorie im Bereich des theoretischen Wissens und praktischen Handelns, Tübingen: Max Niemeyer 1978
- Toulmin, Stephen (1975): Der Gebrauch von Argumenten, Kronberg i. Ts.: Scriptor-Verlag, 1975

Arbeitsanregungen:

1. Stellen Sie eine Argumentation Ihrer Wahl mit dem Argumentationsmodell von Stephen Toulmin dar.
2. Stellen Sie die nachfolgenden Aussagen zum Thema „Rauchen“ zu einer Argumentation nach dem obigen Muster dar: Tierversuche und statistische Untersuchungen belegen die karzinogene Wirkung des Zigarettenrauchs. -Rauchen ist die wichtigste Ursache für Lungenkrebs - Rauchen ist gesundheitsschädlich – Es gibt Menschen, die nie geraucht haben und doch an Lungenkrebs erkranken. – Stoffe, die im Zigarettenrauch enthalten sind, sind karzinogen. -